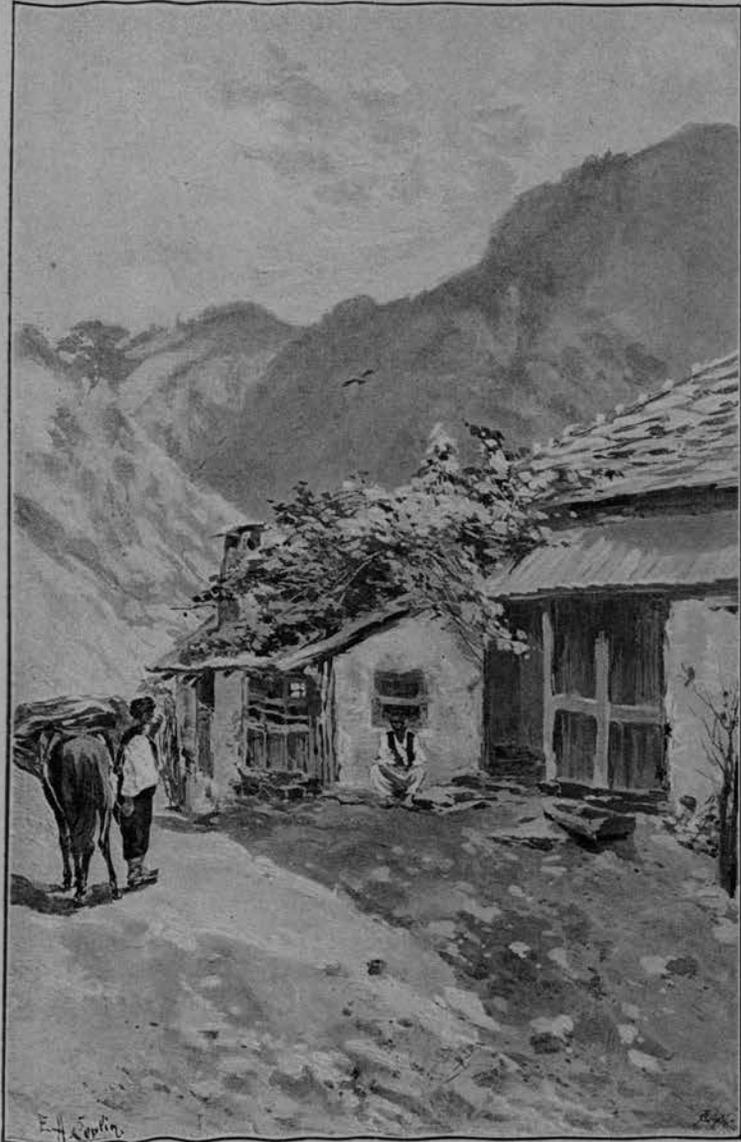


auf einer damals noch im Bau begriffenen Brücke den Fluss. Die Arbeiter hatten in offenen Baracken dicht am Stromufer übernachtet, — ein etwas luftiges Bivouak, — und sie suchten sich an einem Feuer zu erwärmen. Die Sonne will durchaus nicht zum Vorschein kommen, es bleibt andauernd empfindlich kühl. Die Bevölkerung des Ramathales ist zum überwiegenden Theile katholisch und so sahen wir auf einmal rechts von der Strasse



Seferov-Han im Ramathal.